

Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Masterstudiengang BioGeo-Analyse

Vom 16. Juli 2012

Aufgrund des § 7 Absatz 2 Nr. 2 und des § 86 Absatz 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs VI der Universität Trier am 23. Mai 2012 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Masterstudiengang BioGeo-Analyse beschlossen. Diese Änderungsordnung hat der Präsident der Universität Trier mit Schreiben vom 10. Juli 2012 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Masterstudiengang BioGeo-Analyse vom 15. September 2009, zuletzt geändert durch die Ordnung vom 13.06.2012, wird wie folgt geändert:

1. In der gesamten Ordnung wird der Begriff „BioGeo-Analyse“ durch den Begriff „Umweltbiowissenschaften“ ersetzt.
2. In der gesamten Ordnung werden die Begriffe „Biogeographie, Ökologie und Monitoring (BÖM)“ und „Molekularbiologie von Umweltsubstanzen und Umwelteinflüssen (MUU)“ ersetzt durch die Begriffe „Biodiversität und Ökologie“ und „Umwelt- und Immuntoxikologie“
3. In der Inhaltsübersicht werden hinter dem Wort „Studienumfang“ das Satzzeichen „ , “ und das Wort „Module“ ersatzlos gestrichen.
4. In der Inhaltsübersicht wird hinter dem Wort „Masterarbeit“ angefügt: „und Kolloquium“.
5. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Ausführungen unter „2.“ sind komplett zu streichen.
 - b) Die Ausführungen unter „3“ werden zu „2“.
 - c) Die Ausführungen unter „4.“ sind komplett zu streichen.
6. § 3 wird wie folgt geändert: Der Satz wird wie durch die Formulierung „Der Masterstudiengang Umweltbiowissenschaften wird als 1-Fach-Studium (Kernfach) mit den Profilausrichtungen „Biodiversität und Ökologie“ und „Umwelt- und Immuntoxikologie“ angeboten.“ ersetzt.
7. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift werden hinter dem Wort „Studienumfang“ das Satzzeichen „ , “ und das Wort „Module“ ersatzlos gestrichen.
 - b) Die Angaben „60 SWS für BÖM“, bzw. „65 SWS bis 66 SWS für MUU“ werden ersetzt durch die Angaben „55,5 SWS bis 65,5 SWS für Biodiversität und Ökologie, bzw. 68 SWS bis 70 SWS für Umwelt- und Immuntoxikologie.“
8. § 5 wird wie folgt geändert: In Absatz 1 wird die Zahl „fünf“ durch die Zahl „sechs“ ersetzt.
9. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst: „Die Form der Modulprüfungen der einzelnen Module sind im Anhang (Modulplan) geregelt. Sofern mehrere Prüfungsformen zulässig sind, wird dies zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.“
 - b) In Absatz 2 wird der Begriff „Bachelorabschluss“ durch den Begriff „Masterabschluss“ ersetzt und der Punkt wird gestrichen und es werden folgende Wörter angefügt: „der für die Endnote relevanten Module sowie der Masterarbeit“.
10. In § 9 wird folgender neuer Absatz 3 angefügt:

„(3) Schriftliche Prüfungen können ganz oder teilweise auch im Antwort-Wahl-Verfahren („Multiple-Choice- (MC-) Verfahren“) durchgeführt werden. Der im MC-Verfahren geprüfte Teil einer Klausur ist separat zu bewerten. Der Bewertungsschlüssel ist in der Klausur offen zu legen.

Eine MC-Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50 Prozent der möglichen Bewertungspunkte erreicht wurden oder wenn die von einem Prüfling erzielte Punktezahl um nicht mehr als 15 Prozent die durchschnittlich erreichte Bewertungspunktzahl aller Teilnehmenden einer Klausur unterschreitet, die innerhalb der Regelstudienzeit erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

Wurde die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestpunktzahl erreicht, so lautet die Note

| | |
|-----------------|---|
| „sehr gut“, | wenn mindestens 75 Prozent, |
| „gut“, | wenn mindestens 50 aber weniger als 75 Prozent, |
| „befriedigend“, | wenn mindestens 25 aber weniger als 50 Prozent, |
| „ausreichend“, | wenn keine oder weniger als 25 Prozent |

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen wurden. Bei einer schriftlichen Prüfung, die nur zum Teil als MC-Prüfung durchgeführt wird, errechnet sich die Gesamtnote der Klausur sich aus dem gewichteten Noten-Mittelwert der beiden Klausurteile (MC-Prüfung und Klausurfragen), wobei die Gewichtung entsprechend der für die beiden Teile vorgesehenen Bearbeitungszeit oder des Anteils an der in der Prüfung zu erzielenden Gesamtpunktzahl erfolgt.“
11. Der Anhang erhält folgende Fassung:

Anlage: Modulplan

Masterstudiengang Umweltbiowissenschaften
Schwerpunkt: „Biodiversität und Ökologie“

A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss mit der Gesamtnote von mindestens 2,5. Bei Angabe der Abschlussnote in relativen Noten, ist Zugangsvoraussetzung eine Mindestnote des Levels „C“.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtvolumen (in SWS) teilzunehmen (§ 4 Abs. 1):

Gesamtvolumen: 55,5 – 65,5 SWS, davon

• Pflichtlehrveranstaltungen: 45,5 SWS

• Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 10 – 20 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Pflichtmodule

| Modul-Nr. | Bezeichnung | Dauer in Sem. | SWS | LP | Art und Dauer der Modulprüfung(en) oder ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen |
|-----------|--|---------------|-----|---------|--|
| MA6UBW001 | Populationsgenetik | 1 | 3 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW002 | Multivariate Analyseverfahren | 1 | 4 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW003 | Gentechnik und Genmonitoring | 1 | 4 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW004 | Populationsökologie | 1 | 2 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW005 | Molekulare Biogeographie | 1 | 7,5 | 10 | Hausarbeit mit Referat (30 Min) |
| MA6UBW006 | Biogeographisches Großpraktikum | 1 | 8 | 10 | Hausarbeit mit Referat (15 Min) |
| MA6UBW007 | Ökophysiologie und Ökosystemforschung | 1 | 5 | 10 | Hausarbeit mit Referat (30 Min) |
| MA6UBW008 | Fachspezifische Forschungsmethoden | 1 | 4 | 15 | Hausarbeit |
| MA6UBW009 | Globale ökologische Veränderungen | 1 | 4 | 5 | praktische Prüfung (45 Min) |
| MA6UBW010 | Abschlussmodul Masterarbeit Kolloquium | 1 | 4 | 27 3 | Masterarbeit (= 90%) Mündliche Prüfung (30 Min) (= 10%) |

2.2 Wahlpflichtmodule

| Modul-Nr. | Bezeichnung | Dauer in Sem. | SWS | LP | Art und Dauer der Modulprüfung(en) oder ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen |
|-----------|---|---------------|-----|----|--|
| MA6UBW015 | Regional Biomonitoring Project | 1 | 4 | 5 | Hausarbeit |
| MA6UBW020 | Exkursion | 1 | 8 | 5 | Hausarbeit mit Referat (30 Min) |
| MA6UBW021 | Vegetation Ecology | 1 | 4 | 5 | Hausarbeit |
| MA6UBW022 | Soil Biology and Soil Functioning | 1 | 4 | 5 | Hausarbeit |
| MA6UBW023 | Environmental Management and Resource Economics | 2 | 4 | 10 | Klausur (60 Min) (50%) und Hausarbeit mit Präsentation (50%) |
| MA6UBW024 | Ecosystem Remote Sensing and Modelling Concepts | 2 | 7 | 10 | Hausarbeit |
| MA6UBW025 | Arealmodellierung | 1 | 3 | 5 | Hausarbeit mit Referat (15 Min) |
| MA6UBW026 | Molekulare Systematik | 1 | 2 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW027 | Soil Use and Sustainable Management | 1 | 4 | 5 | Klausur (90 Min) |
| MA6UBW028 | Advanced Aspects in Environmental Soil Science | 1 | 4 | 5 | mündliche Prüfung (30 Min) |
| MA6UBW029 | Landnutzungsplanung und Ressourcenmanagement | 1 | 4 | 5 | Hausarbeit |
| MA6UBW030 | Atmospheric Boundary Layer | 1 | 4 | 5 | Klausur (120 Min) |

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im Modulhandbuch des Masterstudiengangs Umweltbiowissenschaften.

Masterstudiengang Umweltbiowissenschaften
Schwerpunkt: Umwelt- und Immuntoxikologie

A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss mit der Gesamtnote von mindestens 2,5. Bei Angabe der Abschlussnote in relativen Werten ist Zugangsvoraussetzung eine Mindestnote des Levels „C“.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 4 Abs. 1):

Gesamtumfang: 68 – 70 SWS, davon

• Pflichtlehrveranstaltungen: 61 SWS

• Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 7 - 9 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Pflichtmodule

| Modul-Nr. | Bezeichnung | Dauer in Sem. | SWS | LP | Art und Dauer der Modulprüfung(en) oder ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen |
|-----------|--|---------------|-----|---------|---|
| MA6UBW001 | Populationsgenetik | 1 | 3 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW002 | Multivariate Analyseverfahren | 1 | 4 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW003 | Gentechnik und Genmonitoring | 1 | 4 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW011 | Methoden in der Molekularen Toxikologie I | 1 | 4 | 5 | Hausarbeit |
| MA6UBW012 | Genexpression und Regulation | 1 | 6 | 10 | praktische Prüfung (15 Min) |
| MA6UBW013 | Abwehr- und Immunsysteme | 1 | 4 | 10 | Klausur (60 Min) <i>oder</i> mündliche Prüfung (30 Min) |
| MA6UBW014 | Environmental Chemistry and Risk Assessment | 1 | 6 | 5 | Klausur (90 Min) |
| MA6UBW015 | Regional Biomonitoring Project | 1 | 4 | 5 | Hausarbeit |
| MA6UBW016 | Fachspezifische Forschungsmethoden: Molekulare Toxikologie | 1 | 4 | 5 | praktische Prüfung (15 Min) |
| MA6UBW017 | Methoden in der Molekularen Toxikologie II | 1 | 4 | 5 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW018 | Forschungspraktikum Molekulare Toxikologie | 1 | 8 | 10 | praktische Prüfung (15 Min) |
| MA6UBW019 | Struktur, Funktion und Kommunikation von Zellen | 1 | 6 | 10 | Klausur (60 Min) |
| MA6UBW010 | Abschlussmodul Masterarbeit Kolloquium | 1 | 4 | 27 3 | Masterarbeit (= 90%) Mündliche Prüfung (30 Min) (= 10%) |

2.2 Wahlpflichtmodule

| Modul-Nr. | Bezeichnung | Dauer in Sem. | SWS | LP | Art und Dauer der Modulprüfung(en) oder ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen |
|-----------|---|---------------|-----|----|---|
| MA6UBW022 | Soil Biology and Soil Functioning | 1 | 4 | 5 | Hausarbeit |
| MA6UBW031 | Sustainable Chemistry | 1 | 5 | 5 | Hausarbeit |
| MA6UBW032 | Quantitative Methoden der Bioinformatik | 1 | 3 | 5 | Referat (30 Min) |

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im Modulhandbuch des Masterstudiengangs Umweltbiowissenschaften.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Masterstudiengang BioGeo-Analyse tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Trier- Amtliche Bekanntmachungen in Kraft. Sie findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Wintersemester 2012/2013 für den Masterstudiengang Umweltbiowissenschaften erstmalig an der Universität Trier eingeschrieben werden.

Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/2013 eingeschrieben worden sind, studieren nach der Prüfungsordnung vom 15.

September 2009 (Verkündungsblatt der Universität Trier Nr. 4, Seite 12). Auf Antrag können sie nach der Prüfungsordnung in der Fassung dieser Änderungsordnung studieren. Dabei hat der Prüfungsausschuss im Einzelfall zu entscheiden, welche der bisher erworbenen Leistungen auf die nach dieser Änderungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen angerechnet werden. Der Antrag auf Anwendung der geänderten Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

Studierende, die bereits vor dem Winterse-

mester 2012/2013 eingeschrieben worden sind und nicht in diese Prüfungsordnung wechseln, können ihre Masterprüfung einschließlich der Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2014/2015 nach der Prüfungsordnung vom 15. September 2009 (Verkündungsblatt der Universität Trier Nr. 4, Seite 12) ablegen.

Trier, den 16. Juli 2012

Die Dekanin des Fachbereichs VI
Geographie/Geowissenschaften
der Universität Trier
Univ.-Prof. Dr. Brunhilde Blömeke